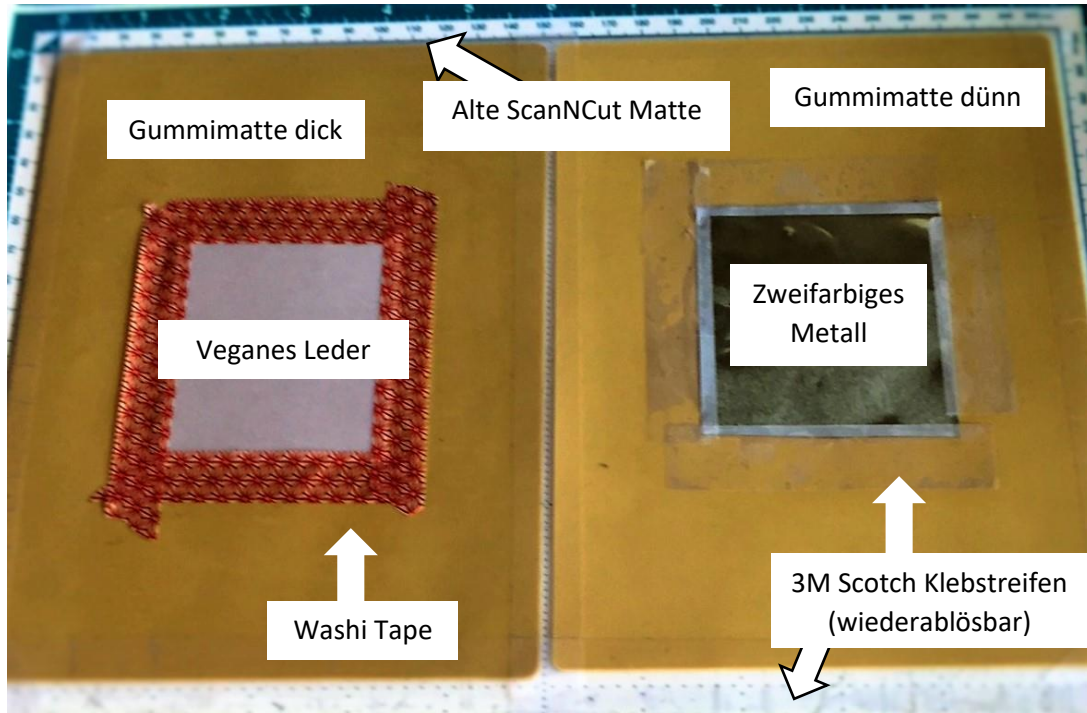


Das Prägen von veganem Leder und günstigem Metall (ohne Plastikschutzfolie)

1. Embossing Gummimatte (z.B. MAT002) mit wiederablösbaren, jedoch stark klebenden Klebestreifen auf einer alten ScanNCut Matte befestigen (siehe unten).
(Man kann sie auch auf einer frischen Matte montieren, da der Gummi jedoch nicht klebt, ist das (unserer Meinung nach) eine Verschwendung der Klebekraft der Matte.)



2. Prägestift vom Brother Embossing-Set benutzen.
3. Das vorgewaschene, angefeuchtete vegane Leder auf der dicken Matte mit Klebstreifen befestigen. Metall auf der dünneren Matte fixieren. Bei Verwendung von zweifarbigem Metall farbige Seite nach unten (gegen die Gummimatte) legen.
4. Prägestift mit Halter im ScanNCut einspannen.
5. Bei Metall: Prägedruck -9 einstellen. (dünne Matte)
Bei veganem Leder/Krafttex: Prägedruck +9 einstellen. (dicke Matte)
6. Das Design auswählen, welches man prägen möchte.
7. Die Matte als Hintergrund einspannen, um genau erkennen zu können, wo das zu prägende Material ist.
8. Bei zweifarbigem Metall das Design spiegeln, wenn die farbige Seite unten ist, beim veganen Leder nicht.
9. Design auf diese Fläche ziehen und eventuell von der Grösse her anpassen.
10. Den Befehl zum Prägen geben.
11. Evtl. mehrmals darüber gehen (je öfter man darüber geht, desto stärker wird die Prägun).

Tipp: Veganes Leder, zuerst mit dem Messer vorritzen, Schneidetiefe 2-4 und Druck +9, dann erst prägen, anschliessend mit Textilstift ca. Druck 0 prägen. Man kann die Wirkung noch verstärken: dazu den universellen Stiftehalter der Dicke des veganen Leders anpassen.

Das Prägemetall von Brother kommt in einer Plastikschutzfolie und kann deshalb mit der normalen Matte vom Embossingset geprägt werden. Normales Metall verletzt diese delikate Matte.